

Nichts wie weg

Wenn es nach dem Astrophysiker Stephen Hawking geht, müssten die Menschen sehr bald schon fremde Himmelskörper besiedeln. In 100 Jahren könne die Menschheit sonst in ihrer Existenz bedroht sein, warnt Hawking der *BBC* zufolge in einer Dokumentation über die Möglichkeit der Besiedlung anderer Himmelskörper. Klimawandel, Asteroideneinschläge, Epidemien und Bevölkerungswachstum könnten die Erde demnach unbewohnbar machen. Vergangenen Herbst taxierte Hawking die Haltbarkeitsdauer des blauen Planeten noch auf 1.000 Jahre. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/310269.nichts-wie-weg.html>